



November 2024

Mitteilungen des Elternvereins für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Adresse: insieme Region Brugg-Windisch, 5210 Windisch HP: <https://www.insieme-brugg-windisch.ch>

Redaktion: Miro Zanni Post-Konto: 50-9090-1 – IBAN: 0900 0000 5000 9090 1 E-mail: kontakt@insieme-brugg-windisch.ch

Vereinsmitteilungen

Voranzeigen

Bitte die folgenden Daten in der Agenda vormerken und an alle Interessierten weitergeben (alle und weitere Daten sind auf der Homepage einsehbar):

45. Generalversammlung

13. März 2025

Ort: Mikado Windisch, Habsburgstr. 1a,
5201 Windisch

Freizeitclub

Nächstes Treffen: 29. November 2024

Dance for all

20. November 2024, ab 19:30 Uhr
Dampfschiff-Bar, Aarauerstr. 26,
5200 Brugg

Wintersportlager

In Saas Grund
22. Feb. 2025 – 2. März 2025

Wanderclub

Hat Winterpause bis April 2025

Adventshöck

Werkstatt Mikado, Habsburgstr. 1a,
5210 Windisch
1. Dezember 2024 - 14:00 Uhr

* * * * *

Aktionstag 8. Juni 2024 in Brugg

Wie 10 andere Institutionen, die sich in der Region für Menschen mit Assistenzbedarf engagieren, gehört insieme Region Brugg-Windisch zu den Mitgliedern des im Juni 2023 gegründeten Trägervereins „Infobüro Handicap Region Brugg“. Gemeinsam wurde am Samstag, 8. Juni in Brugg der **regionale Aktionstag zu den Behindertenrechten** durchgeführt. Der nachfolgende Bericht hält sich an die Medienmitteilung des OKs Aktionstag nach dem Anlass.

Eindrücklich und bewegend waren am **Inklusionstak** die Erfahrungsberichte aus dem Alltag der Teilnehmenden mit einer Behinderung. Erich Mösch berichtete von seinen Erfahrungen beim Überqueren der Strassen im Rollstuhl. Eine Vereinheitlichung beim Bau tatsächlich absatzloser Übergänge sollte doch machbar sein. Oder ein Behinderten-WC muss auch benützbar sein und darf nicht zum Beispiel durch einen falsch montierten Papierrollenhalter verstellt werden. André Rehmann berichtete, wie Abstimmen und Wählen für Sehbehinderte nur mit Hilfe einer anderen Person möglich ist. Was die Auslandschweizer schon können, sollten doch auch Sehbehinderte dürfen, nämlich am Computer abstimmen. Tatjana Binggeli schilderte mit Hilfe der Gebärdendolmetscherin eindrucklich, was Gehörlose für Hürden zu bewältigen hatten und haben. Die Gebärdensprache ist noch nicht als eigenständige Sprache anerkannt. Am Fernsehen sind noch lange nicht alle Sendungen mit Gebärdensprache zu „hören“. Diskussionen am Radio können nicht verfolgt werden. Eindrücklich zu erfahren, wie es sein muss, von allem ausgeschlossen zu sein. Für uns ist Sprechen und Hören eine Selbstverständlichkeit. Vincent Flach ist mit

seinem jetzigen Leben zufrieden. Aber er stellte klare Forderungen auf. Jedes Kind sollte in seiner Gemeinde in die Schule gehen können, damit Inklusion von Kindheit an erlebt werden kann. Warum wird von einem 1. und 2. Arbeitsmarkt gesprochen? Damit wird auch eine Zweiklassengesellschaft zementiert. Es sollte doch einfach vom Arbeitsmarkt die Rede sein. Nena las einen Text vor, in dem sie schilderte, wie Themen der psychischen Gesundheit nach wie vor ein Tabu sind. Depressive Menschen können nicht; es ist nicht so, dass sie nicht wollen. „Sich zusammenreißen“ funktioniert leider nicht. Leistungsdruck und Vorurteile sind Gift für die psychische Gesundheit. Um seine Rechte einzufordern, muss man kämpfen! Menschen mit einer psychischen Krankheit haben keine Möglichkeit zu kämpfen. Nationalrätin Simona Brizzi erzählte aus ihren Erfahrungen als junge Frau in einem Hort in Kanada, wo alle Kinder zusammen betreut werden, auch solche mit einer Behinderung. Damit wird schon sehr früh die Grundlage des Zusammenlebens gelegt und nicht des Separierens. Da gibt es in der Schweiz noch viel Handlungsbedarf, nur wenn man schon daran denkt, dass jede Gemeinde in unserem Kanton festlegen kann, ob der Unterricht separiert oder integrativ stattfindet. Nationalrat Beat Flach betonte, dass die Inklusionsinitiative, für die zurzeit Unterschriften gesammelt werden, Verbesserungen bringen wird. Es geht darum, Barrieren abzubauen nicht nur bei Bauten, sondern in allen Bereichen des Lebens, beim Lesen, beim Sprechen, beim Hören, bei der Internetnutzung, bei Wahlen u.s.w. Barbara Horlacher war der Meinung, dass die Grundlagen beim Bauen bestehen. Wenn Fehler gemacht werden, ist das auf Unachtsamkeit oder fehlendes Bewusstsein zurückzuführen. Die verschiedenen Schilderungen zeigten eindrücklich, wie wenig aufmerksam wir sind, was die Alltagshürden von behinderten Menschen betrifft. Vor allem auch, wenn die Behinderung nicht sichtbar ist, wie Gehörlosigkeit oder psychische Krankheit. Der Inklusionstalk unter der einfühlsamen Moderation von Anne-Käthi Kremer von Tele M1 hat den Anwesenden geholfen, mehr Verständnis für alle Arten von Behinderungen zu gewinnen.

Daneben erfreute **«Take Four» im Trio** (mit Marco Friedmann, Klemens Rehmann und Marc Urech von der Musikwerkstatt) das Publikum musikalisch, und der Show Act von **Lucas Fischer** setzte einen fulminanten Schlusspunkt unter diesen denkwürdigen Tag. Für die inzwischen

eingereichte **Inklusions-Initiative** wurden immerhin 163 Unterschriften gesammelt.

Peter Müller (Vertreter von insieme Region Brugg-Windisch beim Infobüro Handicap)



Bericht über das 15. Tögeli-Turnier vom 21.9.2024

Wiederum trafen sich 16 voll motivierte Zweierteams für die Kämpfe um den kleinen weissen Ball in der Werkstatt Hausen der Stiftung Domino. Nach dem bewährten Spielplan wurden am Vormittag in vier Vierergruppen die Plätze für die Finalrunde ermittelt (Plätze 1 und 2 jeder Gruppe). Die auf Rang 3 und 4 platzierten Teams konnten sich noch vor der Mittagspause in der Trostrunde eine gute Position für die Preisauswahl am Ende des Turniers sichern (Rang 9 bis 16). Im Trost-Final sicherten sich die „Brugger Kickers“ mit 10:3 gegen „Costarica“ den 9. Schlussrang. Nach der wie immer willkommenen Verpflegung mit Hotdog, Salat und Berliner wurde dem feinen Kuchenbuffet zum Kaffee zugesprochen. Herzlichen Dank an die treuen Sponsoren Fredy's Backwaren Baden und Fam. Kyburz, Rest. Ochsen Lupfig (Verpflegung) wie auch an Bad Schinznach AG (Preise) und Aargauische Kantonalbank (Preise und 2 Tögelikästen franko Haus), nicht zu vergessen die Stiftung Domino (Location, Transport und Organisationshilfe)!

Gegen Ende der Finalrunde setzte es umstrittene Kämpfe ab; so endeten beide Halbfinals mit knappen Tordifferenzen von 2 bzw. 3 Toren. Im kleinen Final gewann „Peperoncini“ 10:8 gegen „Spanien 24“, und

im grossen Final siegten „Die Wölfe“ mit 10:6 gegen „Die Römer“, die mit ihrem 2. Platz erneut für eine dicke Überraschung sorgten. Aber auch die Teams auf den hinteren Plätzen freuten sich über ihre schönen Preise vom Gabentisch, darunter erstmals Einkaufsgutscheine beliebter Geschäfte. Am Ende waren sich alle einig: Nächstes Jahr muss die 16. Auflage dieses beliebten Events steigen. Deshalb sollten bitte alle vorsorglich den 20.9.2025 reservieren. Zum Schluss gebührt den Teilnehmenden und dem grossen Helferteam der herzliche Dank fürs Mitmachen. Es waren alle von Euch mit Eifer und Freude dabei!

Schlussrangliste

1. Die Wölfe (Marcello Zufferli/Richard Temperli)
2. Die Römer (Sascha Baschung/Fabian Müller)
3. Peperoncini (Gennaro Frontera/Sascha Brun)
4. Spanien 24 (Christian Scheffel/Sven Loeffel)
5. Oranjes (Andi Kälin/Martin Bosch)
6. Hoffnung (Peter Zehnder/Dario Zanni)
7. Freistoss (Manfred Ott/Kanjane Off)
8. Obschthändler (Juri Macchi/Alina Thut)
9. Troja (Sophie Ulrich/Carlos Destar)
10. Brugger Kickers (Nick Pfister/Melati Lötscher)
11. Etwiler Kracher (Robert Erne/Sabrina Erne)
12. Holzhackerbuebe (Rolf Flückiger/Fredi Gyax)
13. FC Kroatien (David Karadza/Cindy Ott)
14. PobebaPrilep (Severin Riedwyl/Linus Zimmerm.)
15. Sportacus (Angelo Miraglia/Cristian Miraglia)
16. Costarica (Geraldine Füchter/Werner Waser)

Peter Müller

Schiff Ahoi!

Unser neues Disco-Angebot bewährt sich. Wir sind auf Kurs.

DAMPFSCHIFF BAR
Aaraustrasse 26
5200 Brugg
www.dampfschiffbar.ch

dance for all

Die Party für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung
Freitag ab 19:30 - 23:00

10. Januar
7. März

9. Mai
13. Juni

Eintritt 10.- / IV 5.-

insieme Region Brugg-Windisch

Zwischen 30 und 50 Personen finden regelmässig aus verschiedenen Gebieten der Schweiz den Weg ins Dampfschiff Brugg.

Der Raum ist ideal gelegen nahe am Bahnhof. Die angenehme Grösse mit verschiedenen Sitzgelegenheiten lädt zum Verweilen ein, und die Stimmung auf der Tanzfläche sowie an der Bar ist immer toll.

DJ Cellobello und DJ Selina haben bis jetzt für den musikalischen Teil gesorgt. Ab 2025 wird noch DJ75 zum Team stossen.

Wir freuen uns weiterhin auf regen Besuch von nah und fern und hoffen, dass wir noch viele stimmungsvolle Tanzabende auf «hoher See» erleben dürfen.

Für die Crew: Bea Steiner

Freizytclub

Auch dieses Jahr hatte der Freizytclub einiges zu bieten.

Zusammen haben wir die Werkstatt in einen Kinosaal verwandelt und es uns mit Popcorn und einem tollen Film gemütlich gemacht.

An einem Abend haben wir fleissig Lotto gespielt und konnten die TeilnehmerInnen mit tollen Sponsorenpreisen beglücken.

Das diesjährige Highlight des Freizytclubs war sicher unser Ausflug an den Hallwilersee.

Mit dem Zug ging es nach Lenzburg und da mit dem Bus weiter nach Seengen. In Seengen angekommen spazierten wir 30 Minuten zum Schiffssteg. Geplant war eine Hallwilersee Schiffsrundfahrt mit Mittagspause in der Badi Beinwil am See. Das Wetter hat super mitgemacht und wer wollte, durfte sich im See noch ein wenig abkühlen. Für die TeilnehmerInnen wie das Leiterteam, war dies ein rundum gelungener Tag.

Da einige TeilnehmerInnen am Hallwilersee den Wunsch äusserten, gerne mal zusammen in die Badi zu gehen, wurde dieser natürlich für den nächsten Anlass sofort in die Tat umgesetzt.

Zusammen ging es in die Badi Brugg. Es wurde geschwommen, gelacht, gesprungen, Wasserball gespielt, Pommes gegessen... mit einem Wort, es war MEGA und wird definitiv im 2025 wiederholt.

Das Freizytclubteam freut sich, euch mitzuteilen, dass ab 2025 Cyrill die Leitung übernehmen wird. Ich wünsche Cyrill viel Freude an der neuen Aufgabe und freue mich ihn weiterhin zu unterstützen.

Daniela

Insieme Chor

Jeden zweiten Dienstag treffen sich singfreudige Männer und Frauen von 18h30 bis 19h30 in der Mehrzweckhalle der HPS Windisch zum gemeinsamen Singen. Aktuell besteht unser Chor unter der engagierten Leitung von Mischa Müller und Florian Rechsteiner aus 15 Mitgliedern, von denen die meisten in der Stiftung Domino leben und arbeiten. Ein Mitglied kommt sogar aus einer Stiftung in Olten und nimmt den langen Weg auf sich, um aktiv in unserem Chor mitzuwirken.

Unser Repertoire umfasst vor allem bekannte Schweizer Volkslieder, aber auch Lieder aus anderen Ländern.



Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Frühlingskonzert Ende April, bei dem wir vor etwa 35 Zuhörer*innen auftreten durften. Wir haben die Lieder so arrangiert, dass die Zuhörer*innen ab und zu auch zum Mitsingen animiert wurden, was die Atmosphäre lebendiger machte. Die Stimmung während des Konzerts war einfach toll, und wir durften am Schluss eine Zugabe zum Besten geben. Besonders erfreulich war der beachtliche Batzen, der durch die Kollekte zusammenkam. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Abend mit einem feinen Apéro für alle, bei dem wir uns in geselliger Runde austauschen konnten.

Mit dem nahenden Advent freuen wir uns darauf, uns mit festlichen Weihnachtsliedern auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Mit einem internen kleinen Apéro vor den Weihnachtsferien, werden wir das Jahr gemeinsam ausklingen lassen.

Im neuen Jahr werden wir uns wieder mit frischem Elan den Proben widmen und neue Lieder einstudieren. Unser Ziel ist es, am nächsten Frühlingskonzert erneut wieder viele Zuhörer*innen mit unserer Musik zu begeistern.

Hast du Lust mitzusingen? Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen.



Information an die Mitglieder zur Jahresrechnung 2023

An der GV vom 14.3.2024 wurde die Rechnung 2023 unter dem Vorbehalt genehmigt, dass der noch nicht vorhandene Revisionsbericht keine wesentlichen, ins Gewicht fallenden Abweichungen von den vorliegenden Zahlen ergeben werde. Tatsächlich zeigte der Revisionsbericht der thv AG vom 3.7.2024 keine Abweichungen, die eine a.o. GV nötig gemacht hätten. Dagegen stellte sich heraus, dass eine Annahme der Jahresrechnung an der GV rechtlich nur gültig ist, wenn der Revisionsbericht vorliegt, was bei uns ja nicht der Fall war. **Deshalb hat der Vorstand beschlossen, dass über die Rechnung 2023 an der nächsten GV vom 13.3.2025 nochmals abgestimmt werden soll.** Die Mitglieder können schon jetzt den Revisionsbericht und eine Aufstellung mit den unterschiedlichen Zahlen per Mail oder Post anfordern.

Wir haben eine neue Kassierin

Im Sommer ersuchte unser langjähriger, bewährter Kassier Miro Zanni kurzfristig um Unterstützung und Entlastung. Mit grossem Engagement hat **Helene Riedwyl, Scherz**, diese Aufgabe übernommen. Am 19.8.2024 wurde sie vom Vorstand gestützt auf Art. 12 Abs. 4 der Statuten per sofort zur neuen Kassierin gewählt; diese Wahl muss an der nächsten GV von den Vereinsmitgliedern

bestätigt werden. Helene Riedwyl ist Buchhalterin mit eigener Unternehmung und hat bisher schon im Wanderklub mitgeholfen. Sie übernimmt auch die Mitgliederadministration und den Kontakt zu insieme Schweiz inkl. Reporting. Miro Zanni bleibt im Vorstand und betreut weiterhin die Homepage und die Redaktion des News, ebenso den Unterlagenversand an die Mitglieder, zusammen mit Esther Uzun.

Helene Riedwyl steht ab sofort für die Anliegen im Bereich Mitgliedschaft und Finanzen zur Verfügung. Ihre Koordinaten: Holzgasse 256, 5246 Scherz, Mail: lene.riedwyl@bluewin.ch; Mobile: 079 606 45 74. Wir heissen Helene Riedwyl herzlich willkommen und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Für den Vorstand: Peter Müller, Vizepräsident (Präsidium vakant)

Zufriedenheitsmessung

Aktuell:

Aufgrund unseres Untervertrages mit insieme Schweiz muss unser Verein alle paar Jahre die Zufriedenheit der Mitglieder mit den Vereinsaktivitäten eruieren. Wir haben uns verpflichtet, eine solche Befragung bis Ende Jahr durchzuführen und die Ergebnisse (in anonymer Form) an insieme Schweiz zu melden. Deshalb bittet der Vorstand alle Mitglieder, den mitgeschickten **Fragebogen auszufüllen** und bis spätestens Sonntag, 24.11.2024 (eintreffend) per Mail oder Post zu retournieren (Adressen im Kopf des News). Der Vorstand bedankt sich für die Beteiligung der Mitglieder.

Stelleninserat

Gesucht auf März 2025

ein Aktuar / eine Aktuarin als Verstärkung für den Vorstand

Da unsere Aktuarin Franziska Senn auf die nächste GV ihren Rücktritt erklärt hat, sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge für die Protokollführung der Vorstandssitzungen und Generalversammlungen sowie allgemein für die Mitarbeit im Vorstand unseres Vereins. Die Mitarbeit ist ehrenamtlich, Spesen können vergütet werden. Auskunft gibt gerne der Vizepräsident Peter Müller (p.pistor@hispeed.ch oder 056 441 48 53). Er nimmt auch sachdienliche Hinweise und Anmeldungen entgegen. Die Wahl als neues Mitglied des Vorstandes wird an der GV vom 13.3.2025 erfolgen.

Namens des Vorstandes: Peter Müller, Vizepräsident (Präsidium vakant)

Brugg, 03. Nov. 2024

Der Redaktor: Miro Zanni